Wett di gärn ha, immer gärn ha

19.12.2024

Am Sonntag 15. Dezember 2024, empfing ein Jubelpaar in der Gemeinde Heimenschwand den Segen zur Goldenen Hochzeit.



Zu Beginn des Gottesdienstes ist das Lied *"Nimm mini Hand"* vorgetragen worden. Der Dienstleiter hat das Jubelpaar deshalb gefragt: habt ihr einander vor 50 Jahren denn nicht auch gefragt *"Nimm mini Hand"*?

Das Bibelwort zu diesem Gottesdienst steht im Matthäus 9, 27: *"Und als Jesus von dort weiterging, folgten ihm zwei Blinde, die schrien: Du Sohn Davids, erbarme dich unser!"*

Diese Blinden brauchten Vertrauen und wollten sehend werden. Wollen auch wir geistig sehend sein. Auch in einer Ehe, muss man immer sehend sein. Es braucht Vertrauen und viel Liebe, um wieder gemeinsam auf den rechten Weg zu finden, wenn mal nicht gerade nur Friede und Freude herrscht.

In der persönlichen Ansprache hat der Dienstleiter dem Jubelpaar das Wort aus Psalm 77,14 ans Herz gelegt: *"Gott, dein Weg ist heilig. Wo ist ein so mächtiger Gott, wie du, Gott, bist."* Das zuvor für das Jubelpaar vorgetragene Lied *"Wett di gärn ha, immer gärn ha"* hätte treffender nicht sein können.

Anschliessend haben die Gemeinde und die Gäste noch eine Weile beim gemeinsamen Apéro genossen.

Bericht & Fotos: zVg
Bearbeitung: Isabelle Landmesser











